



PFARRBRIEF NR. 09.24

Pfarre Sankt Martin Hergenrath

Sonntage 28.04 und 05.05.2024

PFARRBÜRO:

Pfarre Sankt Martin Hergenrath

An der Kirche 11,
B-4728 Hergenrath

Sekretariat:

Frau J. Niessen-Schmitz
Bürozeiten

Montags: 10:30 – 12:00 Uhr
mittwochs: 17:15 bis 18:15 Uhr

Tel.: 087 48 09 17

Mail:

pfarramthergenrath@proximus.be

Website

www.pfarverband-kelmis-hergenrath.be

Pastor Jean Pohlen

Küster: E. Mutelesi
Tel.: 0465 159 466

Jozsef Gabor



Verantwortlicher Herausgeber

Pfarrbrief:

PSM Pfarre Sankt Martin VoG,
An der Kirche 11,
B-4728 Hergenrath

Bankverbindung

KBC: Konto: BE 46731014507636

Reklamationen:

Uta Hoch: 087 85 15 78

Redaktionelle Koordination:

Astrid Schmitz-Munnix:

a.schmitzmunnix@yahoo.de

Redaktion Team:

W. Laschet, A. Schmitz-Munnix,
E. Blesgen, J. Demonthy,

Druck: Digitaldruck Aachen

Alle Rechte vorbehalten!

Nachdruck, auch auszugsweise,
bedürfen der Zusage des Autors.
Für den Inhalt der Artikel sind die
Autoren selbst verantwortlich.

*Himmelfahrt bedeutet: Jesus
Christus nimmt Abschied, weil
er Zutrauen zur Gemeinde hat.*

Klaus Engelhardt

Mittwoch, 24. April: 4. Osterwoche; Fidelis von Sigmaringen

18h00 Rosenkranzgebet und 18h30Eucharistiefeier in der Annakapelle

Samstag, 27. April:4. Osterwoche; Petrus Canisius

19h30 Frühjahrskonzert der Kgl. Harmonie

Sonntag, 28. April:5. Sonntag der Osterzeit; 9h30Eucharistiefeier

- Lebende und Verstorbene der Fam. Patterson-Willems

Mittwoch,1. Mai: 5. Osterwoche; Josef der Arbeiter

18h00 Maiandacht und 18h30 Eucharistiefeierin der Annakapelle

- Hans-Jürgen Dujardin, sowie Leb. u Verst der Familien Dujardin und Pavonet

Im Anschluss Gebet für geistliche Berufe

Sonntag,5. Mai: 6. Sonntag der Osterzeit;

9h30Eucharistiefeierund 9h30 Kinderwortgottesdienst in der Annakapelle

- Claudy Marchal als Sechswochenamt
- Margret Poth als 1. Jgd.
- Ehel Theissen-Heinisch, sowie Leo u Agnes Theissen-Mertes u Guido Theissen
- Eheleute Christen-Probst und Joseph Plattes

Wir gedenken während der Messe der Verstorbenen des letzten Monats

Mittwoch,8. Mai:6. Osterwoche;

18h00 Maiandacht und 18h30Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

- Eheleute Maria und Max Maeger, sowie Verstorbene der Familie Schreul

Donnerstag, 9. Mai: 6. Osterwoche; Christi Himmelfahrt

Keine Eucharistiefeier in Hergenrath **11h00 Eucharistiefeier in Kelmis**

WICHTIGE MITTEILUNG:

Vom 29.04 bis 03.05.2024, sowie am 08.05.2024 bleibt dasPfarrbüro geschlossen.

Terminkalender der Gottesdienste

KELMIS	HERGENRATH
Mittwoch, 01.05.2024 Keine Messe	Mittwoch, 01.05.2024 In der Annakapelle 18h00 Maiandacht 18h30 Eucharistiefeier
Donnerstag, 02.05.2024 7h45 Rosenkranzgebet 8h15 Messe Eröffnung des Maienmonats	Mittwoch, 08.05.2024 18h00 Maiandacht 18h30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in der Kirche
Donnerstag, 09.05.2024 Christi Himmelfahrt 9h30 Kirchgang des Schützenbundes 11h00 Messe 18h30 Vesper mit Anbetung und Gebet Für Berufungen 18h00 Maiandacht draußen am Driesch	Donnerstag, 09.05.2024 Christi Himmelfahrt Keine Messe in Hergenrath
Samstag, 11.05.2024 14h30 Firmung 18h30 Abendmesse	
Sonntag, 12.05.2024 - Muttertag 11h00 Messe	Sonntag, 12.05.2024 – Muttertag 9h30 Kinder- und Familienmesse mit-gestaltet durch die Kommunionkinder
Sonntag, 19.05.2024 – Pfingsten 11h00 Messe	Sonntag, 19.05.2024 – Pfingsten 9h30 Messse mitgestaltet durch den Projektchor 13h00 Erstkommunionfeier mitgestaltet durch Cororana
Montag, 20.05.2024 – Pfingstmontag 9h30 Messe	Montag, 20.05.2024 – Pfingstmontag 11h00 Dankmesse der Kommunionkinder

Aus unserem Pfarr- und Dorfleben

Je näher der Mensch Gott ist,
desto näher ist er den Men-
schen. Das sehen wir an Maria.
Der Umstand, dass sie ganz na-
he bei Gott ist, ist der Grund da-
für, dass sie auch den Menschen

so nahe ist.

Benedikt

XVI.



Gebet an Maria

O heil'ge Muttergottes mein,
Du Braut des Herrn, Du
Jungfrau rein,
o Königin, o Morgenstern,
wir sind hier aus nah und fern.

Du Trösterin bist stets bereit
Zu stärken uns in Freud und
Leid.

Du Mittlerin bei Gottes Sohn
erflehst uns Gnad' an seinem
Thron.

Im Glauben Du uns Vorbild
bist,
die Treu' zu Gott Du nie
vergisst.

Dir nachzufolgen sind wir
hier,
für Deine Hilfe danken wir.

Von Gisela Palm Hergenrath

Marienfeste im MAI

Im Mai sind wir mitten in der Osterzeit und noch ganz in die Betrachtung der Geheimnisse der Auferstehung des Herrn versunken. Wir feiern die großen Feste Christi Himmelfahrt und Pfingsten, in deren Festgeheimnis auch Maria eine besondere Rolle zukommt. Darauf spielt die dritte Strophe im Lied Maria Maienkönigin.

Gedanken zum Sonntagsevangelium

28.04.24 - Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

(Johannes 15,1-8) Achtmal kommt in diesem heutigen Evangelium das Wort „bleiben“ vor. Alljährlich in der Osterzeit warte ich auf dieses Evangelium und auf dieses Wort vom Bleiben. Ich höre es als ein Sehnsuchtswort: Ich selber habe die

Sehnsucht, in allen Bewegungen und Veränderungen des Lebens doch treu, verlässlich und verwurzelt zu bleiben – für die Menschen um mich, mir selber treu und Gott nahe. Und ich meine aber auch, dass es ein Sehnsuchtswort Gottes ist: Gott ersehnt meine freie und zugleich liebende Antwort auf sein Angebot, „der“ treue und verlässliche Weggefährte meines Lebens zu sein. Er drängt sich nicht auf, aber ich höre in diesem Bild vom Weinstock und von den Reben doch eine Einladung, beinahe ein Werben darum, dass Gott auch zu mir



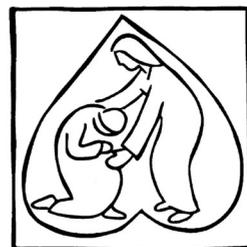
kommen und bleiben kann. Und es geht dabei auch um ein Wachsen. Dieses Wachsen ist keine Anhäufung von Absicherungen aller Art, keine unstillbare Gier nach immer noch mehr, sondern ich höre dabei Martin Luther, der sagt: „Das christliche Leben ist nicht Sein, sondern Werden“.

In dieser Spannung lebe ich: Bei dem bleiben, was im Leben wichtig und kostbar ist. Und zugleich mich immer neu öffnen und mich bereit machen für das, was mit Gottes Hilfe in meinem Leben wachsen und werden will.

Christine Rod MC

05.05.24 - Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben ...

(Johannes 15,9-17) Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden. Zugespitzt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht ... Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft? Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird,



wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe. (Michael Tillman)



Jesus erzählt vom Weinstock

Weißt du, was ein Winzer, ein Weinstock und eine Rebe ist? Der Weinstock ist der Stamm. Seine Zweige nennt man Reben. An ihnen wachsen die Weintrauben. Sie sind die Früchte des Weinstocks. Der Winzer pflanzt die Weinstöcke, pflegt sie, erntet die Weintrauben und verarbeitet sie zu Traubensaft oder Wein. In Israel gibt es viele Weinstöcke. Die Menschen kennen sie. Deshalb kann Jesus seinen Freunden anhand eines Weinstocks gut erklären, wie er mit ihnen verbunden sein möchte und welche Rolle Gott dabei spielt. **Jesus spricht:** Ich bin wie der Weinstock und ihr seid wie die Reben. Wie die Rebe nur wachsen, blühen und Trauben bilden kann, wenn sie mit dem Weinstock verbunden ist, so ist es auch mit uns: Wer mit mir verbunden bleibt und mit wem ich verbunden bleibe, der bringt reiche Frucht; der hat ein gutes und erfülltes Leben. Wenn die Rebe vom Weinstock getrennt wird, kann sie keine Frucht mehr bringen. Sie vertrocknet und wird weggeworfen oder man wirft sie ins Feuer und sie verbrennt. **Jesus sagt:** „So ist es auch mit uns: Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Ihr könnt keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt. Deshalb bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.“ **Jesus spricht weiter:** „Mein Vater ist der Winzer: Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab. Aber jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie noch mehr Trauben trägt.“ (Norbert Koch)

Jesus freut sich, weil Gott alle Menschen lieb hat.

Was ist ein ‚Knecht‘? Das war früher einmal eine Berufsbezeichnung: die Arbeiter auf einem Bauernhof nannte man ‚Knechte‘. Viele von diesen Knechten arbeiteten nicht nur auf dem Bauernhof. Sie lebten mit der Familie des Bauern zusammen. Aber richtige Familienmitglieder waren sie nicht. Sie bekamen ihren Lohn und mussten tun, was der Hausvater oder Hausherr sagte. **Was ist ein Freund?** Jemand, den man gerne mag, mit dem man viele Interessen gemeinsam hat. Jemand, mit dem man Freude und Leid teilen kann. Er gehört zwar nicht zur Familie, ist nicht Bruder oder Schwester, Vater oder Mutter. Aber lieb hat man ihn beinahe genauso. Einen guten Freund, auf den man sich verlassen kann, braucht jeder.

Jesus sagt seinen Jüngern: ‚Ich nenne euch nicht mehr Knechte, sondern Freunde‘. Das gilt auch für uns heute: Jesus will unser Freund sein. Jesus hat uns lieb!

IM MONAT APRIL U MAI HABEN WIR GLEICH 5 MARKANTE EREIGNISSE, DIE DAS DORF-UND PFARRLEBEN SCHON SEIT JAHRZEHNEN PRÄGEN:

- **1. April OSTERMONTAG**
- **27. April FRÜHJAHRSKONZERT DER HARMONIE**
- **9. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT VOGELSCHUSS DER LINDE**
- **19. Mai PFINGSTEN FEIER DER ERSTKOMMUNION und VOGELSCHUSS DER MARTINI SCHÜTZEN**

Die 3 Vereine laden herzlichst zu ihren Veranstaltungen ein!

Der Flobert Club Linde beginnt ab 14 Uhr mit der Verabschiedung vom aktuellen Schützenkönig Gregory Kriescher. Anschließend beginnt der Wettstreit um den neuen Schützenkönig und den neuen Gästekönig.
Treffpunkt hinter der Dorfschule

Die Martini Schützen beginnen um 17 Uhr
Treffpunkt hinter der Dorfschule

Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt

Gut Schuss!



Neue Schiessanlage, die aktuellen Könige u. ein Gast beim Schießen.



Die Gemeinde Kelmis ist startklar für die „Ländliche Erneuerung“

Liebe Pfarrangehörige, vor kurzem wurde unsere Gemeinde in das Programm für „Ländliche Entwicklung“

der Wallonischen Region aufgenommen. Dies beinhaltet die Ausarbeitung von Projekten zur Verbesserung der Lebensqualität in unseren Ortschaften. Für die gesamte Bevölkerung eröffnet sich die einmalige Gelegenheit, sich persönlich an der Entwicklung der Gemeinde zu beteiligen und eigene Akzente zu setzen.

Dazu finden 4 Bürgerversammlungen statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind:

Donnerstag, 25. April um 20:00 Uhr in der Gemeindeschule Hergenrath

Montag, 29. April um 20:00 Uhr im Kulturheim Hergenrath

Donnerstag, 02. Mai um 20:00 Uhr in der Kantine des RFC Union Kelmis

Montag, 06. Mai um 20:00 Uhr in der Kelmiser Patronage

Für alle steht außerdem eine online-Umfrage (<https://umfragekple.kelmis.be>)

zur Verfügung, deren Ziel es ist, Wünsche, Erfahrungen, Kritik und Anregungen zu sammeln.



Königliche Harmonie Hergenrath

goes philharmonic 9
Kgl. Harmonie Hergenrath & Jugendorchester

Frühjahrs-Konzert

Samstag, 27. April 2024 EINTRITT FREI
19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin Hergearath

Mitwirkende:
Kgl. Harmonie Hergenrath (Rainer Hilger)
Jugendorchester Hergenrath (I. Laschet)
www.harmonie-hergenrath.be



FRÜHJAHRSKONZERT DER KGL. HARMONIE HERGENRATH IN DER HERGENRATHER PFARRKIRCHE UM 19.30 UHR

„Harmonie goesphilharmonic“ –
unter diesem Motto steht das
Frühjahrskonzert der Kgl.
Harmonie Hergenrath seit vielen
Jahren.



Mittwoch 15.05.2024 – 19.30 Uhr Kulturheim:

Kniffe und Tricks zur optimalen Handy/PC Nutzung. Referentin: Beatrice Schings

Programm vom Foyer zu Moresnet: Tel.: 0032 (0) 87 78 42 66,
Mail: foyer.jeanarnolds@gmail.com - Jeden Montag um 19.00 Uhr, wovon jeden ersten Montag im Monat in französischer Sprache: Heilige Messe mit anschließender Anbetung bis 20.30 Uhr - Jeden dritten Montag nach der Heiligen Messe: Bibelteilen mit Pastor Leo Rixen - Jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr im Horebraum: Taizégebet

Sich Zeit nehmen - Gottes Liebe in Gebet und Stille entdecken.

Die Einkehrtage finden statt in Moresnet, Sier 2.

Anmeldungen spätestens zwei Tage vor dem Termin.

Samstag, 11. Mai 2024: 9.30 bis 16.30 Uhr

Einkehrtag: „Die Taufe“ (vorwiegend in französischer Sprache) **Pfarrer M. Schmetz**

Samstag, 15. Juni 2024: 9.30 bis 16.30 Uhr

Einkehrtag: „Glauben, Hoffen, Lieben“ - auf Spurensuche nach der Dynamik des (christlichen) Lebens“ **Bischofsvikar Emil Piront**

Programm des BRF „GLAUBE, KIRCHE LEBEN“



28.04 Moderation: Thomas Philipp Reiter

1. Karl-Heinz Born: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Interview mit L. Palm „75 J. Anerkennung Erscheinungen in Banneux
3. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche

05.05 Moderation: Karin Küpper

1. Ulrich Roth: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Jean Pohlen: Gedanken zu Christi Himmelfahrt
3. Karin Küpper: Glaube, ein Weg der Erkenntnisse



Wort in den Tag: BRF1 um 5h55 (samstags eine Stunde später) und auf BRF2 um 6h40 und 8h55

Radio SUNSHINE: Jeden Sonntag um 9 Uhr Messe auf FM 97,5.

Aufzeichnung der Abendmesse in der Pfarrkirche zu Kelmis vom Samstagabend



1



2



3

1 Verzierung der Osterkerze – 2 Reparatur der Sturmschäden – 3 Eine sinnvolle und anerkennende Initiative: die Totenzettel unserer Verstorbenen am Muttergottesaltar Danke!